

Einzelhandel und Nahversorgung in unserer Region Klostertal-Arlberg



Miteinander unsere Gemeinden und unsere Region gestalten:

Nutzen wir gemeinsam unsere Möglichkeiten, damit wir uns "nah+versorgt" fühlen. Denn gerade Einzelhandel und Nahversorgung gehen uns alle an - und wir alle wirken mit.

Die Gemeinden der REGIO Klostertal-Arlberg Klösterle, Dalaas, Innerbraz, Bludenz und Lech setzen in der aktuellen Arbeitsperiode einen besonderen Schwerpunkt auf Nahversorgung und Einzelhandel. In der Zielvereinbarung mit dem Land Vorarlberg haben die fünf Gemeinden die Erarbeitung eines Sektoralen Entwicklungskonzeptes (regSEK) gestartet. Die Region will gemeinsame Ansatzpunkte und Wege finden, um die Lebensqualität und Standortqualität unserer Gemeinden zu erhalten und zu stärken. Ergänzend zur Arbeit der Gemeindegremien sind Bürgerinnen und Bürger per Online-Beteiligung hier über Vorarlberg Mitdenken: www.klostertal-arlberg.at, per Antwort-Karte im REGIO-Journal oder über persönliche Gespräche mit Vertreter:innen von REGIO und Gemeinden



REGIO Klostertal-Arlberg
Bahnhofstraße 140, 6752 Dalaas
0664 843 71 33
info@klostertal-arlberg.at

herzlich zum Mitdenken und Mitgestalten eingeladen. Auch eine eigene Jugendstudie samt umfassender Befragung greift den Themenbereich in der Region auf. Mehr Informationen unter www.klostertal-arlberg.at

„nah+versorgt“: Es geht um die Lebensqualität in unserer Region

Die Gemeinden der REGIO Klostertal-Arlberg setzen in der aktuellen Arbeitsperiode wie berichtet einen besonderen Schwerpunkt auf Nahversorgung und Einzelhandel: Unter dem Titel „nah+versorgt“ geht es um die vielen Mosaiksteine, die das Leben in unserer Region für Einheimische und Gäste sicher, attraktiv und lebenswert machen. „Es geht um die Lebensqualität in unseren Gemeinden, in unserer Region“, so die Bürgermeister der REGIO-Gemeinden. „Gemeinsam haben wir viele Ansatzpunkte, Positives anzustoßen und zu fördern.“

Analysieren, Bewusstsein schaffen und tun

Der Prozess „nah+versorgt“ soll Gemeinden und Region, Konsument:innen und Betriebe dabei unterstützen, ihre Möglichkeiten gezielt zu nutzen. Ein Ergebnis wird ein „Regionales sektorales Entwicklungskonzept“ sein. Ebenso wichtig sind aber Impulse in der Region, Bewusstseinsbildung und abgestimmtes Tun. Die Arbeiten sind bereits im Gang, erste Ergebnisse finden sich auch im REGIO-Journal. Weitere Schritte sind in Vorbereitung, unter anderem setzen sich die Gemeinden und die Zukunftswerkstatt mit dem Thema vertieft auseinander. Ein herzliches Danke hier auch an das Land Vorarlberg, das die Arbeit der Region inhaltlich und finanziell unterstützt.

„Miteinander“ als Schlüssel

Viele kleine und große Entscheidungen wirken sich in unseren Gemeinden auf das „nah+versorgt“-Gefühl aus. Egal, ob es um die Bestellung im Internet, den Standort für ein Geschäft oder das Aushelfen in meiner Gemeinde geht – vieles ist eine Frage des Miteinanders. Die REGIO und Gemeinden arbeiten bei „nah+versorgt“ daher u.a. mit dem Land Vorarlberg, der Alpenregion und dem Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ zusammen. Auch die Arbeiten an den Räumlichen Entwicklungsplänen (REP) in den einzelnen Gemeinden oder Ergebnisse aus der kommenden Jugendstudie fließen mit ein.

